

DIN ISO 3016

ICS 75.080

Ersatz für
DIN ISO 3016:1982-10**Mineralölerzeugnisse –
Bestimmung des Pourpoints (ISO 3016:1994)**Petroleum products –
Determination of pour point (ISO 3016:1994)Produits pétroliers –
Détermination du point d'écoulement (ISO 3016:1994)

Gesamtumfang 11 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort.....	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Begriffe	5
3 Kurzbeschreibung	5
4 Chemikalien und Hilfsmittel.....	5
5 Geräte (siehe Bild 1)	5
6 Durchführung.....	7
7 Angabe der Ergebnisse	9
8 Präzision	10
8.1 Wiederholbarkeit.....	10
8.2 Vergleichbarkeit	10
9 Prüfbericht.....	10
Anhang A (normativ) Anforderungen an Thermometer.....	11

Nationales Vorwort

Das internationale Dokument ISO 3016:1994 ist unverändert in dieses Dokument übernommen worden.

Dieses Dokument (ISO 3016:1994) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 28 „Petroleum and related products, fuels and lubricants from natural or synthetic sources“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-06-42 AA „Prüfung von flüssigen Kraftstoffen und Heizölen“ im Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des DIN-Normenausschusses Materialprüfung (NMP).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 3016:1982-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Verweis auf automatische Geräte hinzugefügt;
- b) Anforderungen an das Thermometer wurden in den normativen Anhang A verschoben.

Frühere Ausgaben

DIN DVM 3662 = DIN 53662: 1936-02
 DIN 51772: 1953x-11, 1959-06
 DIN 51583: 1955-08, 1959-08, 1962-10
 DIN 51597: 1965-06, 1972-01
 DIN ISO 3016: 1982-10

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die von den Technischen Komitees angenommenen Norm-Entwürfe werden den Mitgliedsorganisationen zur Umfrage zur Verfügung gestellt. Für eine Veröffentlichung als Internationale Norm wird eine Zustimmung von mindestens 75 % der Mitgliedsländer, die abgestimmt haben, benötigt.

Die Internationale Norm ISO 3016 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 28, *Petroleum products and lubricants*, erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 3016:1974), die technisch überarbeitet wurde.

Anhang A bildet einen Bestandteil dieser Internationalen Norm.